

Riesen-Protest in Wien: Zehntausende gegen blau-türkise Koalition!

Am 3. Februar 2025 protestieren zehntausende Menschen gegen die ÖVP und eine mögliche blau-türkise Koalition in Wien.

Wien, Österreich -

In Wien und Berlin brodelte es! Während zehntausende Menschen in der österreichischen Hauptstadt gegen die mögliche blau-türkise Koalition demonstrieren, zeigen auch viele Bürger in Berlin ihrem Unmut. Am Dienstagabend sollen die Proteste in Wien direkt vor dem Hauptquartier der ÖVP stattfinden, organisiert von der Gruppe „wiederdonnerstag“. Die Demonstranten sind aufgerufen, mit Töpfen und Trompeten Unruhe zu stiften, um den 25. Jahrestag der ersten schwarz-blauen Regierung gebührend zu thematisieren. Diese Mega-Demonstration könnte die Straßen entlang der Ringstraße lahmlegen, warnte der ÖAMTC vor erheblichen Verkehrsbehinderungen, wie **oe24** berichtete.

In Berlin meldeten sich rund 700 Polizeibeamte zu einem CDU-Parteitag, der von über einem Dutzend Demonstrationen begleitet wurde. Die größte unter den Protesten, angeführt von Fridays for Future, versammelte etwa 350 Menschen, die gegen die Zusammenarbeit der CDU mit der AfD protestierten. Präsentiert wurden markante Schilder mit dem Wort „Schande“, und Aktivisten drückten durch Rufe wie „Nie, nie wieder Faschismus“ ihren Widerstand aus. Die Polizei berichtete von bisher ruhigen Demonstrationen, es gab jedoch an umliegenden

Straßen erhebliche Staus, was zeigt, dass auch hier die Proteste zur Politik entscheidend und laut waren, begleiteten die Geschehnisse doch den wichtigen Parteitag, wie **Tagesspiegel** informierte.

Politische Spannungen an beiden Orten

In beiden Städten spiegeln die Proteste die wachsende Unzufriedenheit mit den politischen Verhandlungen und der Taktik der jeweiligen Parteien wider. In Wien mobilisieren die Bürger gegen den staatspolitischen Kurs der ÖVP, während sich in Berlin die Wut auf die CDU konzentriert, deren Entscheidungen viele als bedenklich empfinden. Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte standen im Mittelpunkt der dringlichsten Anliegen der Demonstranten. Ein Flugzeug, das während des CDU-Parteitags ein Banner mit der Aufschrift „CDU – unchristlich“ zog, unterstrich die heikle Situation der Partei und die kritischen Stimmen aus der Gesellschaft. Protest und Bewegung – die aktuellen politischen Entwicklungen ziehen gleich an beiden Orten tausende Menschen auf die Straße und verlangen nach einem Umdenken.

Details	
Vorfall	Protest
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at